

Treibhausgasbericht

gemäß GHG Protocol

Auditierte Organisation: SOTEC GmbH
 Ansprechpartner: Oliver Th. Fritz
 Erstellt von: Christian Meichle
 Freigegeben am: 02.10.2024

	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 1 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01

Inhalt

1. Treibhausgasbilanz gemäß GHG Protocol	3
1.1 Informationen zur Akkreditierung der vorliegenden THG-Bilanz	3
1.2 Bilanzgrenzen und Ausschlüsse.....	3
2. THG-Emissionen Scope 1 bis 3	7
2.1 Übersicht THG-Emissionen	7
2.2 THG-Emissionen Scope 1 und 2	8
2.3 THG-Emissionen Scope 3.....	13
3. Schlussbemerkung	16

	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 2 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01

1. Treibhausgasbilanz gemäß GHG Protocol¹

Die in diesem Bericht dargestellte THG-Bilanz, basierend auf den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol, dient der systematischen Darstellung der Treibhausgasemissionen (THG), ausgedrückt in CO₂-Äquivalenten (CO₂e), der SOTEC GmbH.

Die THG-Bilanz kann als wichtiges Instrument dienen, um Umweltauswirkungen zu bewerten, Effizienzpotenziale zu identifizieren und Maßnahmen zur Emissionsreduktion zu entwickeln. Sie trägt somit zur nachhaltigen Umweltpraxis und zur Erfüllung von Klimazielen bei.

Die vorliegende THG-Bilanz bezieht sich auf den Berichtszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023.

1.1 Informationen zur Akkreditierung der vorliegenden THG-Bilanz

Die vorliegende THG-Bilanz wurde von keinem akkreditierten Dritten überprüft.

1.2 Bilanzgrenzen und Ausschlüsse

Das GHG Protocol legt in seinen Richtlinien Wert auf die klare Definition von organisatorischen Grenzen bei der Erstellung einer Treibhausgasbilanz. Diese organisatorischen Grenzen sind wichtig, um die Verantwortlichkeit und den Umfang der Bilanzierung festzulegen. Hier sind die wichtigsten organisatorischen Grenzen, die gemäß dem GHG Protocol beachtet werden müssen:

1. **Equity Share:** Wenn eine Organisation einen signifikanten Anteil an einer anderen Organisation besitzt, kann sie verpflichtet sein, die Emissionen dieser Tochtergesellschaft zu berücksichtigen.
2. **Finanzielle Kontrolle:** In einigen Fällen können Organisationen zwar nicht die operativen Kontrollen haben, aber dennoch finanzielle Kontrolle über Emissionen ausgelagerten Aktivitäten oder Einrichtungen ausüben. In solchen Fällen sollten diese Emissionen ebenfalls erfasst werden.
3. **Operative Kontrolle:** Das GHG Protocol legt nahe, dass Organisationen alle Emissionen innerhalb ihrer operativen Kontrolle erfassen sollten. Dies

¹ Das Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) ist ein weltweit anerkannter Leitfaden zur Erfassung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen von Unternehmen und Organisationen.

	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 3 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01

umfasst Emissionen aus den Aktivitäten und Einrichtungen, die die Organisation direkt steuert.

Für die vorliegende Treibhausgasbilanz wurde folgender Konsolidierungsansatz gewählt: **Operativer Kontrollansatz**.

Die vorliegende THG-Bilanz wurde im Rahmen des Projektes KLIMAfit der Stadt Weinheim erstellt. Nach den Vorgaben des Förderprogramms wird standardmäßig der operative Kontrollansatz gewählt, wobei ein Standort bilanziert wird.

Der Anwendungs- und Geltungsbereich (Systemgrenzen) bezieht sich entsprechend auf folgenden Standort:

<p>SOTEC GmbH Robert-Bosch-Str. 9 69514 Laudenbach</p>
--

Des Weiteren werden zur Erstellung der THG-Bilanz die (betrieblichen) Bilanzgrenzen definiert. Hierfür werden die Emissionsquellen, welche in Unternehmen aufgrund ihrer Aktivitäten vorhanden sind, identifiziert. Dabei entstehen neben direkten Emissionen im Unternehmen auch Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, d.h. auch über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus (indirekte Emissionen). Das Greenhouse Gas Protocol kategorisiert Emissionskategorien in drei Kategorien:

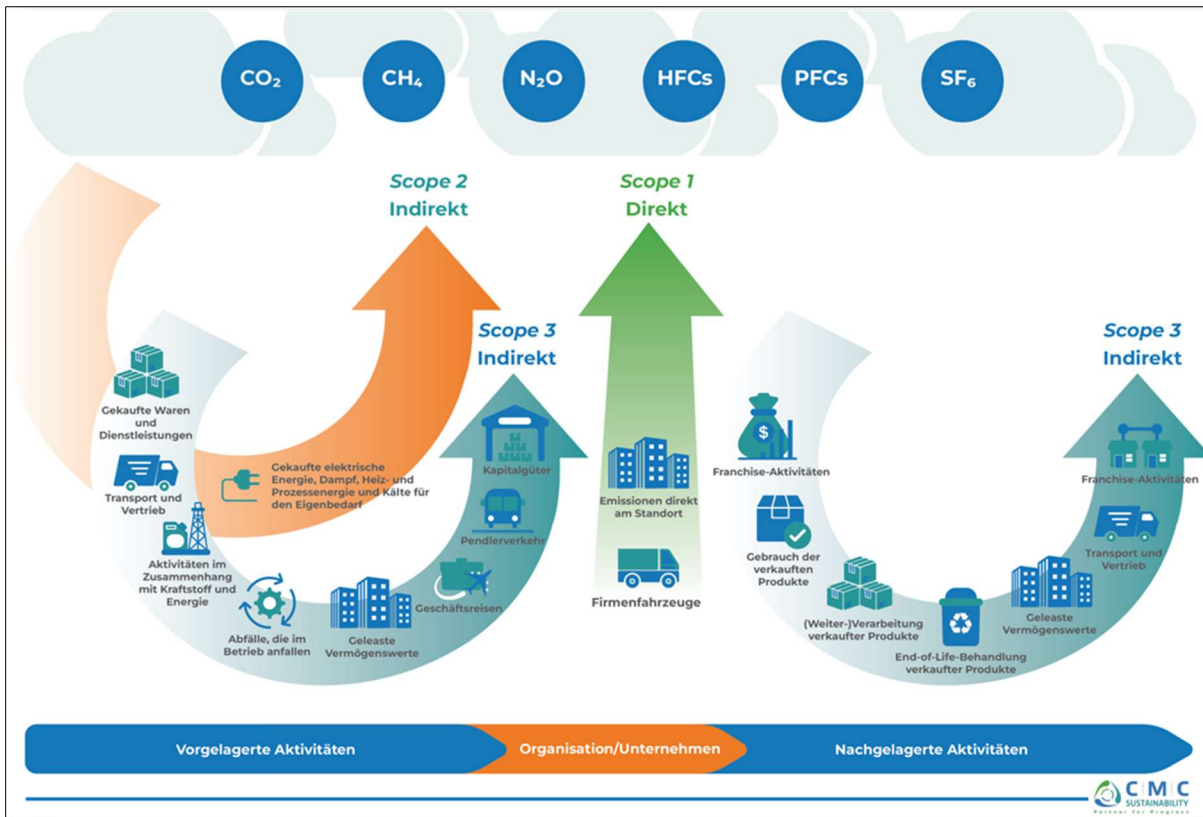
Scope 1: Direkte Emissionen, die innerhalb der eigenen Unternehmensgrenzen unmittelbar entstehen.

Scope 2: Indirekte Emissionen erzeugter und eingekaufter Energie

Scope 3: Indirekte Emissionen resultierend aus vor- und nachgelagerten Aktivitäten des Unternehmens

Die Scope 3 Emissionen werden entsprechend des Greenhouse Gas Protocols in 15 Kategorien unterteilt. Diese sind in der nachfolgenden Grafik dargestellt:

	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 4 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01



Gemäß den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocols sind Scope 1 und Scope 2 Emissionen obligatorisch zu bilanzieren, wohingegen Scope 3 Emissionen freiwillig sind. Im Rahmen des KLIMAfit-Programmes sind (mindestens) erste wesentliche Scope 3 Emissionen zu bilanzieren.

Die vorliegende THG-Bilanz umfasst neben den Scope 1 und Scope 2 Emissionen des Unternehmens erste wesentliche Scope 3 Emissionen. Um diese zu ermitteln, wurde eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt.

Die Wesentlichkeitsanalyse wurde wie nachfolgend beschrieben umgesetzt:

1. **Identifikation von Emissionskategorien:** Zunächst wurden alle potenziellen Emissionsquellen in der Kategorie Scope 3 ermittelt. Dies umfasste u.a. eingekaufte Güter, Abfall und Abwasser wie auch das Pendeln der Arbeitnehmer.
2. **Datensammlung und -bewertung:** Es folgt die Sammlung der Daten zu den Emissionen in jeder identifizierten Kategorie. Die wichtigsten Quellen hierbei sind Emissionsdatenbanken.

	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 5 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01

3. **Wesentlichkeitsbewertung:** Die Wesentlichkeit jeder Emissionskategorie wurde anhand verschiedener Kriterien bewertet. Dies schließt Aspekte wie die absolute Menge an Emissionen, finanzielle Auswirkungen, regulatorische und Reputationsrisiken, Auswirkungen auf die Lieferkette sowie die Interessen der Stakeholder ein.
4. **Priorisierung:** Basierend auf den Ergebnissen der Wesentlichkeitsbewertung werden die Emissionskategorien priorisiert. Diejenigen, die als am wesentlichsten erachtet werden, werden für eine detaillierte Quantifizierung und Berichterstattung ausgewählt.

Die Wesentlichkeitsanalyse soll der SOTEC GmbH dabei helfen, ihre Ressourcen effektiv auf die Emissionsquellen zu konzentrieren, die den größten Einfluss auf die Umweltauswirkungen haben oder die größten Risiken für das Unternehmen darstellen.

Die wichtigsten Scope 3 Emissionen SOTEC GmbH sind:

- Beschaffte Güter
- Pendeln der Mitarbeitenden
- Abfallaufkommen/Abwasser
- Dienstreisen
- Angemietete oder geleaste Sachanlagen
- Transporte (Transporte der beschafften Güter, Transport und Verteilung nachgelagert)
- Nutzung der verkauften Produkte/Wirkung der erbrachten Dienstleistung

Es ist möglich, dass aufgrund zu geringer Datenverfügbarkeit nicht jede Emissionsquelle im Rahmen der THG-Bilanz erfasst werden kann.

Eine detaillierte Aufschlüsselung nach Emissionsquellen erfolgt in den nachfolgenden Kapiteln.

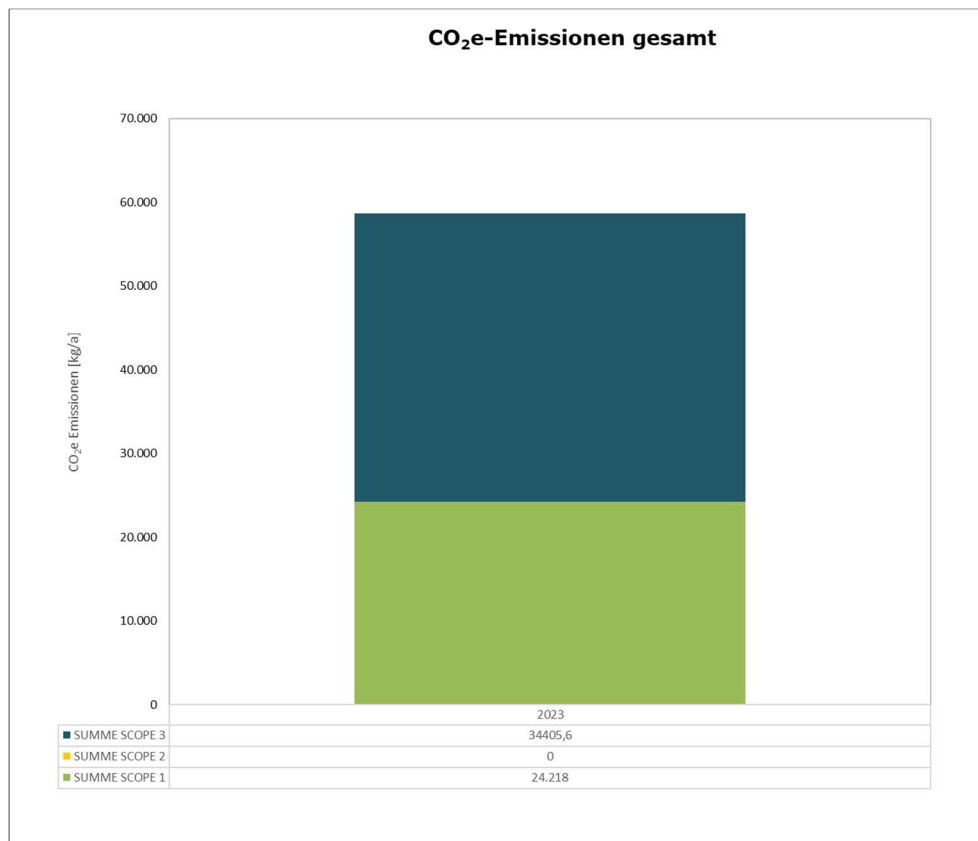
	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 6 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01

2. THG-Emissionen Scope 1 bis 3

2.1 Übersicht THG-Emissionen

Nachfolgend sind die THG-Emissionen (Scope 1 – 3) SOTEC GmbH aufgelistet. Eine Detailbetrachtung sowie die Herangehensweise zur Berechnung der Werte der einzelnen Scopes erfolgt in den nachfolgenden Kapiteln.

THG-Emissionen	2023
Summe Scope 1 [kg CO ₂ e]	24.218
Summe Scope 2 [kg CO ₂ e]	0
Summe Scope 3 [kg CO ₂ e]	34.406
Gesamt-Emissionen [kg CO₂e]	58.624



	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 7 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01

Anmerkung: Für die SOTEC GmbH machen im Betrachtungsjahr 2023 die CO₂e-Emissionen aus Scope 3 mit 59 Prozent den größten Anteil aus. An zweiter Stelle stehen die CO₂e-Emissionen aus Scope 1, welche sich auf 41 Prozent belaufen. In Scope 2 ergeben sich marktbasierend keine Emissionen aufgrund der Nutzung zertifizierten Ökostroms²

2.2 THG-Emissionen Scope 1 und 2

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf Emissionen der Scopes 1 und 2, die nicht im Zusammenhang mit dem Treibhausgas-Handel – wie Verkauf, Einkauf, Übertragung oder Zertifikatseinlagerungen – stehen.

Scope 1	Einheit	2023
Heizöl (leicht)	kg	13.369
Diesel	kg	234
Benzin	kg	10.615
SUMME SCOPE 1	kg	24.218

Scope 2	Einheit	2023
Elektrische Energie	kg	0
SUMME SCOPE 2	kg	0

Anmerkung: Die CO₂e-Emissionen in Scope 1 ergeben sich aus dem Heizenergieverbrauch sowie den Kraftstoffverbräuchen (Diesel und Benzin). Die CO₂e-Emissionen für Scope 2 beruhen auf marktbasierten Emissionsfaktoren. Die standortspezifischen Emissionen für 2023 (basierend auf dem Bundesmix) belaufen sich auf 11.705 kg CO₂-Äquivalente.

² Standortspezifische Scope 2 Emissionen werden nachfolgend ausgewiesen

	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 8 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01

Die Berechnung der Scope 1 und 2 Emissionen erfolgte auf Basis der Aktivitätsdaten (u.a. Abrechnungen, Zählerdaten) und der vorliegenden Emissionsfaktoren. Dazu wurden insbesondere folgende Datenquellen genutzt:

- GEMIS 5.1³

Umrechnungsfaktoren für die CO₂e-Emissionen für die Scope 1 Emissionen sind:

- Diesel – 0,183 kg/kWh
- Benzin – 0,207 kg/kWh
- Gas – 0,202 kg/kWh

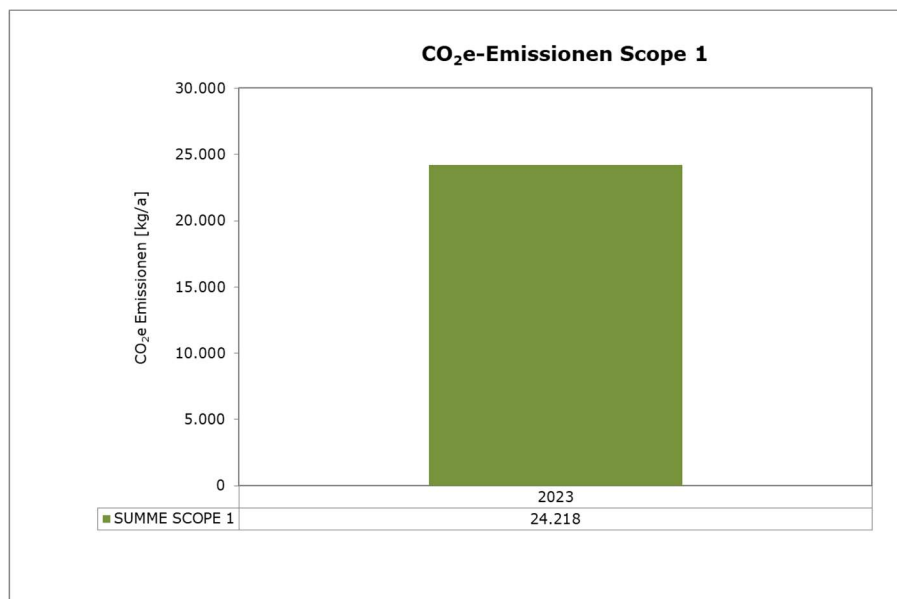
Umrechnungsfaktoren für die CO₂-Emissionen für die Scope 2 Emissionen (markt-basiert) sind:

- Elektrische Energie – 0 kg/kWh⁴

Umrechnungsfaktoren für die CO₂e-Emissionen standortbezogen (Bundesstrom-mix) für die Scope 2 Emissionen sind:

- Elektrische Energie – 0,380 kg/kWh

Die Scope 1 Emissionen im Bilanzjahr 2023 sind nachfolgend dargestellt:

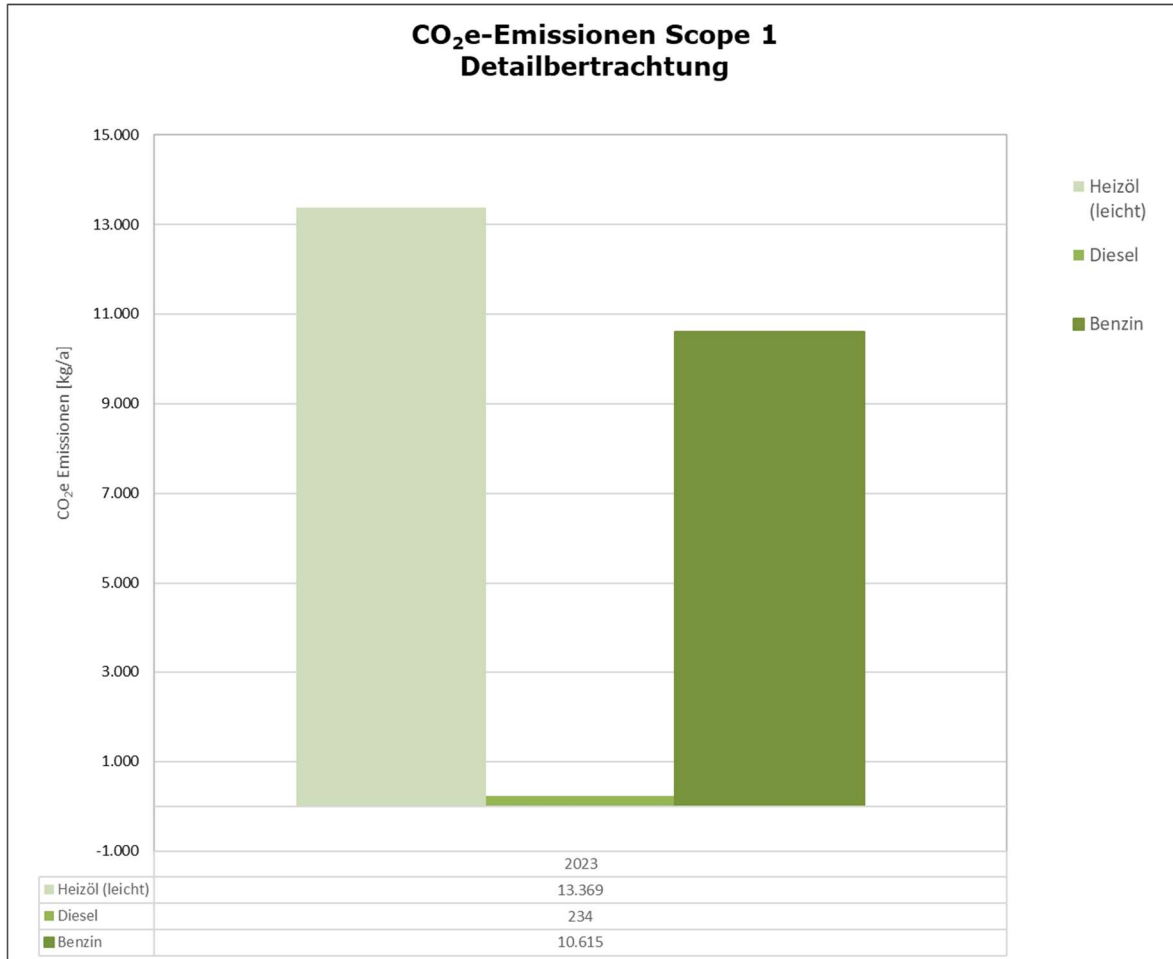


³ GEMIS (Globale Emissions-Modell integrierter Systeme) ist ein Computermodell mit integrierter Datenbank zur Lebensweg- und Ökobilanzierung und Stoffstromanalyse sowie den CO₂ – Fußabdruck

⁴ Basierend auf Stromkennzeichnung des Energieversorgers (100 % Ökostrom)

	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 9 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01

Die Detailbetrachtung zeigt folgendes Bild:



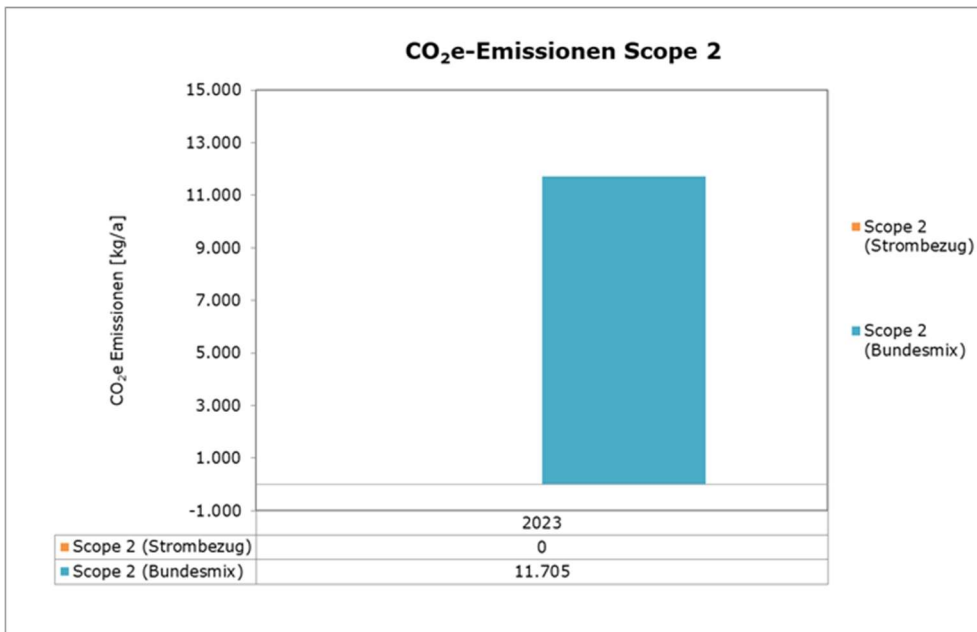
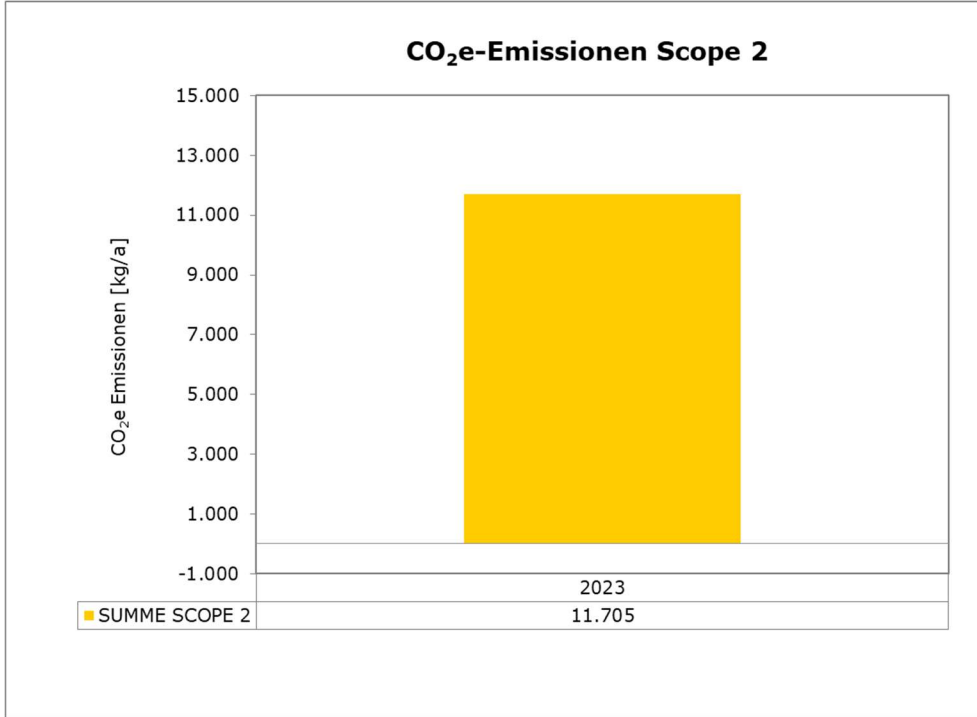
Anmerkung:

Die CO₂e-Emissionen in Scope 1 ergeben sich aus dem Heizenergieverbrauch sowie den Kraftstoffverbräuchen (Diesel und Benzin). Der größte Anteil (rund 55 Prozent) innerhalb der Scope 1 Emissionen entsteht aus dem Verbrauch an Heizöl.

Benzin und Dieserverbrauch ergeben zusammen einen Ausstoß an CO₂e-Emissionen von rund 10.849 kg CO₂e. Hiervon entfallen rund 44 Prozent auf die Emissionen aus Benzin und nur weniger als 1 Prozent auf die Dieserverbrauch-Emissionen. Zu beachten ist jedoch, dass ein Teil des Fuhrparks der SOTEC GmbH geleast ist. Die Emissionen aus den Verbräuchen der Leasingfahrzeuge sind in den Scope 3 Emissionen aufgeführt.

	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 10 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01

Die Scope 2 Emissionen unter Berücksichtigung des Bundesstrommixes (location-based Methode) verhält sich wie folgt:



	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 11 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01

Anmerkung: Durch den Einsatz von erneuerbaren Energien konnten im Jahr 2023 11.705 kg CO₂-Äquivalente im Vergleich zum Bundesstrommix eingespart werden.

Am Standort wird zudem Strom über eine PV-Anlage erzeugt, wobei diese sich nicht im Besitz des Unternehmens befindet (Eigenstromkonzept).

	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 12 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01

2.3 THG-Emissionen Scope 3

Auf Grundlage der Wesentlichkeitsanalyse wurden die CO₂e-Emissionen der nachfolgenden Scope 3 Aktivitäten ermittelt und dokumentiert:

Scope 3	kg	2023
Papier	kg	1004,6
Frischwasser	kg	32,0
Abfallaufkommen	kg	-990,8
Abwasser	kg	38,7
Pendeln der Arbeitnehmer	kg	20335,2
Angemietete oder geleaste Sachanlagen (Fahrzeuge)	kg	11493,4
Transport und Verteilung (nachgelagert)	kg	2492,6
SUMME SCOPE 3	kg	34405,6

Die Berechnung der Scope 3 Emissionen erfolgte auf Basis der Aktivitätsdaten (u.a. Absatzmengen, Beschaffungsmengen) und der vorliegenden Emissionsfaktoren. Dazu wurden insbesondere folgende Datenquellen genutzt:

- GEMIS 5.1⁵
- UBA⁶
- TREMOD⁷
- DEFRA⁸
- Transport-Dienstleistungsunternehmen

⁵ GEMIS (Globale Emissions-Modell integrierter Systeme) ist ein Computermodell mit integrierter Datenbank zur Lebensweg- und Ökobilanzierung und Stoffstromanalyse sowie den CO₂ – Fußabdruck

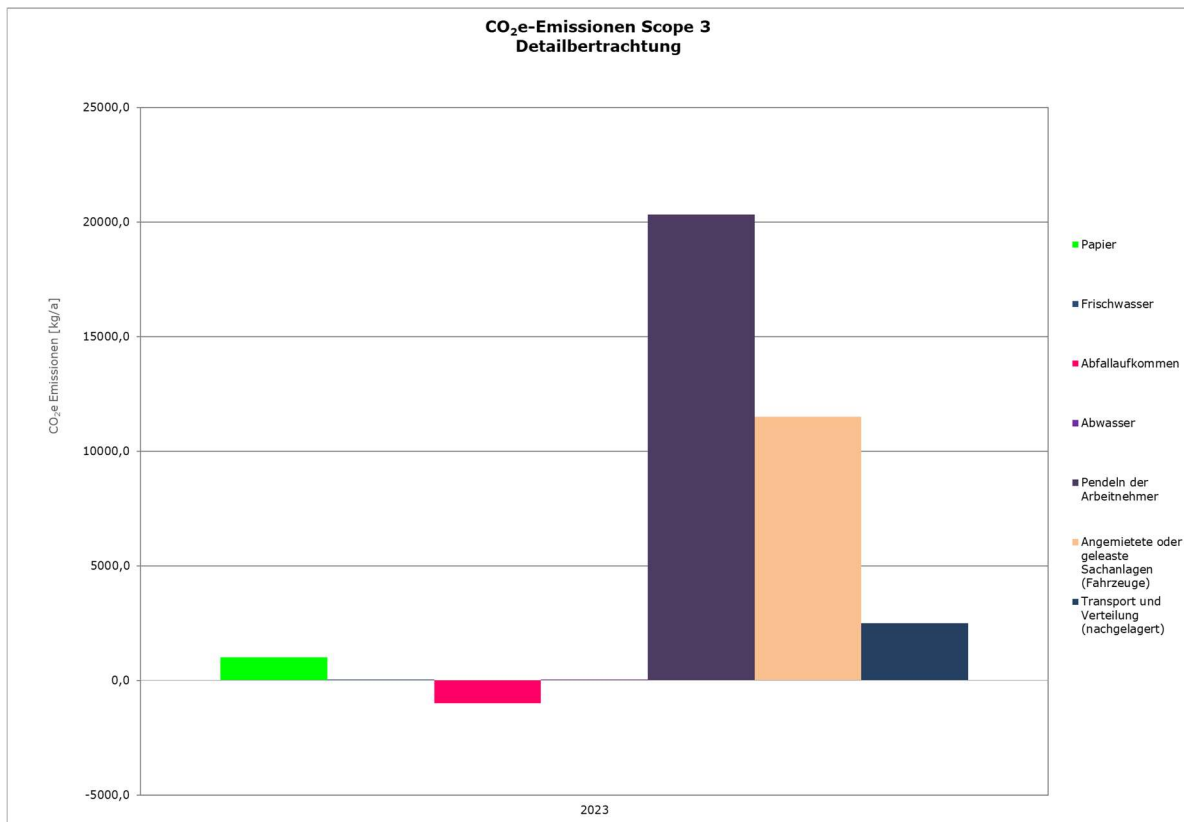
⁶ Umweltbundesamt

⁷ TREMOD: Emissionsberechnungsmodell „TREMOD“ (Transport Emission Model) vom ifeu-Institut im Auftrag des Umweltbundesamtes entwickelt

⁸ Bereitgestellt vom britischen Ministerium für Umwelt, Ernährung und ländliche Angelegenheiten (UK ghg conversion factors)

	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 13 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01

Die Detailbetrachtung zeigt folgendes Bild:



Scope 3	Emissionen [kg CO ₂ e]	Anteil an den Scope 3 Emissionen [%]
Papier	1.004,6	2,92
Frischwasser	32,0	0,09
Abfallaufkommen	-990,8	-2,88
Abwasser	38,7	0,11
Pendeln der Arbeitnehmer	20.335,2	59,10
Angemietete oder geleaste Sachanlagen (Fahrzeuge)	11.493,4	33,41
Transport und Verteilung (nachgelagert)	2.492,6	7,24
SUMME SCOPE 3	34.405,6	

	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 14 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01

Anmerkung:

Rund 58 Prozent der Emissionen in Scope 3 – und damit der größte Anteil – wird durch das Pendeln der Mitarbeitenden verursacht. 97 Prozent entstehen hierbei durch Fahrten mit dem PKW (von rund 55 Prozent der Mitarbeitenden), 2,7 Prozent durch Fahrten mit Bahn/ÖPNV.

Ca. 33 Prozent der Emissionen gehen auf die Kraftstoffverbräuche der drei Leasingfahrzeuge zurück. Diese entstehen durch die beiden Dieselfahrzeuge, das Elektrofahrzeug wird ausschließlich mit Ökostrom vom Standort betrieben.

Die Emissionen der Transporte (Lieferungen an Kunden und Retouren) ergeben rund 7,2 Prozent der Emissionen. Die entstandenen Emissionen werden teilweise durch die Dienstleister anhand von Klimaschutzprojekten kompensiert. Die Einsparungen werden jedoch in der vorliegenden Bilanz nicht angerechnet.

Die Emissionen aus dem Verbrauch an Papier und Wasser sowie aus Abwasser machen zusammengenommen rund als 3 Prozent der Scope 3 Emissionen aus.

Die Emissionen aus dem Bereich Abfall fallen negativ aus. Dies wird durch das hohe Aufkommen an Mischpapier verursacht. Für das Abfallaufkommen aus Mischpapier ergeben sich negative Emissionsfaktoren, welche auf das Einsparpotential aufgrund stofflicher Verwertung zurückgeht.

Insgesamt entstehen durch die Kraftstoffverbräuche (aufgeteilt in Scope 1 und Scope 3) 22.342 kg CO₂-Äquivalente. Dies entspricht einem Anteil von rund 38 Prozent an den Gesamtemissionen der SOTEC GmbH. Etwas mehr als die Hälfte wird dabei durch die Leasingfahrzeuge verursacht, rund 49 Prozent durch die im Eigenbesitz befindlichen Fahrzeuge.

	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 15 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01

3. Schlussbemerkung

Für die SOTEC GmbH machen im Betrachtungsjahr 2023 die CO₂e-Emissionen aus Scope 3 den größten Anteil aus, gefolgt von Scope 1.

In Scope 1 bestehen die größten Einsparpotentiale in der Reduzierung des Heizenergieverbrauchs sowie in der Reduktion der Kraftstoffverbräuche.

Perspektivisch sollte der Wechsel des Heizsystems erwogen werden: Aktuell erfolgt die Wärme- und Warmwassererzeugung mittels Heizöl. Zur Reduktion von THG-Emissionen und Energiekosten sollte eine Umstellung auf effiziente Heiztechnologien, ggf. in Kombination mit energetischer Sanierung, geprüft werden.

Bis zur Umsetzung sollten Energieeinsparmaßnahmen zur Senkung des Heizölverbrauchs ergriffen werden. Hier ist insbesondere die bauliche Trennung der Räumlichkeiten im Obergeschoss vom Treppenhaus als Maßnahme zu empfehlen. Durch energetisch optimierte Glastüren kann der offene Charakter des Büros erhalten und dennoch Energie eingespart werden. Da sich die SOTEC GmbH in einem gemieteten Gebäude befindet, sind bauliche Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Vermieter umzusetzen.

Zur Emissionsminderung sollten Nachhaltigkeitskriterien im Fuhrparkmanagement berücksichtigt werden: Fahrzeuge sollten bedarfsgerecht beschafft, die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wo möglich bevorzugt und der Umstieg auf Elektromobilität geprüft werden. In Kombination mit Ladeinfrastruktur am Standort können so Emissionen im Fahrzeugbereich eingespart werden.

In Scope 2 bestehen Energieeinsparpotentiale im kontinuierlichen Austausch älterer Beleuchtung durch neue, effiziente Leuchtmittel. Aufgrund des bezogenen Ökostroms entstehen hier bilanziell jedoch keine Emissionseinsparungen.

In Scope 3 macht das Pendeln der Arbeitnehmer den größten Anteil der CO₂e - Emissionen aus, gefolgt von den Emissionen verursacht durch die Leasingfahrzeuge. Maßnahmen zur Reduktion Verbesserungspotential besteht in der Unterstützung der Angestellten hin zu einer klimafreundlicheren Anfahrt, bspw. durch die Unterstützung von Mitfahrgelegenheiten, Angebote zum Fahrradleasing oder Nutzung des ÖPNV.

Die Nutzung der Produkte und Dienstleistungen sowie die End-of-Life-Emissionen konnten im Projekt nicht ermittelt werden. Es wird jedoch davon ausgegangen,

	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 16 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01

dass diese einen großen Anteil an den Gesamtemissionen des Unternehmens, mindestens innerhalb Scope 3, haben. Zur Reduktion dieser Emissionen sollen Maßnahmen wie der Verkauf möglichst energieeffizienter, nachhaltiger Geräte und die Förderung von „IT as a Service“ u.ä. weiterverfolgt werden.

An dritter Stelle der Scope 3 Emissionen liegen die Emissionen aus Transport und Verteilung. Auch wenn diese verursachten Emissionen teils von den Dienstleistern über Klimaschutzprojekte kompensiert werden (Off-Setting), sollten Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung von Transportwegen geprüft werden, bspw. durch Optimierung/Bündelung von Transporten.

Weitere Einsparpotentiale bestehen in der Reduktion des Wasser- und Papierverbrauchs. Zwar wären die emissionsbedingten Einsparungen deutlich geringer als in anderen Bereichen, jedoch ist eine Reduktion auch aus ökologischer Sicht sinnvoll.

Mit einer zukünftigen Verbesserung der Datenlage ist davon auszugehen, dass in Scope 3 weitere Emissionen hinzukommen.

	Erstellt (Geändert)	Geprüft	Freigegeben	Seite 17 von 17
Org.-Einheit:	Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung	
Name:	Meichle	Meichle	Meichle	
Datum:	20.09.2024	20.09.2024	02.10.2024	
Unterschrift:	gez. CM	gez. CM	gez. CM	Version: 01